

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

---

**Betreff:** Vergabe der Bauarbeiten zum Hebewerk des  
Zulaufsammlers an der Kläranlage

Bezug:

Anlagen: 0

---

### Beschlussantrag:

- 1) Die Rohbauarbeiten werden an den die Firma RT Rrammbau GmbH, Tübingen, zum Angebotspreis von 831.250,49 € (incl. 19% MwSt.) vergeben.
- 2) Die technische Ausrüstung wird an die Firma Faber Bau GmbH, Sünna, zum Angebotspreis von 309.309,43 € (incl. 19% MwSt.) vergeben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		<b>Jahr. 2013</b>	<b>Folgej.:</b>
Investitionskosten:	€	1.141.000 €	€
Bei HHStelle veranschlagt:	Wirtschaftsplan KST Hebewerk	1.030.000 €	
	Wirtschaftsplan KST RRB Eisenbahnstraße	111.000 €	
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

### Ziel:

Vergabe der Baumaßnahme an die Bieter mit dem jeweils wirtschaftlichsten Angebot.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung:

die wasserrechtliche Genehmigung für die Kläranlage Tübingen sieht vor, dass für den Zulauf ein Hebewerk errichtet wird. Dies ist notwendig, da es durch die großen Wassermengen, und die niedrige Fließgeschwindigkeit im Zulaufsammler zu starken Ablagerungen kommt. Dies bewirkt enorme Belastungsschwankungen, da die Ablagerungen nur bei starken Regenfällen zur Kläranlage abgespült werden. Die Funktionsfähigkeit der Vorklärung wird dadurch deutlich herabgesetzt.

### 2. Sachstand

Im Laufe der Planung wurde das Hebewerk durch einen Geröllfang ergänzt, der den vorhandenen und äußerst reparaturanfälligen Rechen vor Beschädigung durch angeschwemmtes Material schützen soll. Dadurch entstehen Mehrkosten von ca. 190.000 € denen Einsparungen von Reparaturen in Höhe von durchschnittlich 70.000 €/a entgegen stehen. Die Baumaßnahme wurde gemäß VOB mit Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg vom 11.01.2013 öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 05.02.2013 lagen Angebote von sechs Bietern für den Rohbau und von fünf Bietern für die technische Ausrüstung vor. Eine Auflistung der Angebote ist in der nichtöffentlichen Vorlage 95a/2013 aufgeführt.

### 3. Vorschlag der Verwaltung:

Die Arbeiten werden an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

Mit den Rohbauarbeiten wird die Firma RT Rammbau GmbH /Tübingen zum Angebotspreis von 831.250,49 € (incl. 19% MwSt.) beauftragt.

Der Auftrag für die Technische Ausrüstung wird an die Firma Faber Bau GmbH /Sünna zum Angebotspreis von 309.309,43 € (incl. 19% MwSt.) vergeben.

Beide Firmen sind leistungsfähig. Die Preise sind jeweils angemessen.

### 4. Lösungsvarianten:

-enfällt-

### 5. Finanzielle Auswirkung:

Im Wirtschaftsplan des KST sind im Jahr 2013 für das Hebewerk 1.030.000 € finanziert. Die Kostenschätzung ist von 770.000 € für den Rohbau und von 160.000 € für die technische Ausrüstung ausgegangen. Mehrkosten sind vor Allem bei der technischen Ausrüstung dadurch entstanden, dass der zugehörige Geröllfang größer dimensioniert wurde, als ursprünglich vorgesehen. Dies erwies sich als sinnvoll, da dadurch voraussichtlich Reparaturkosten an der Rechenanlage von ca. 70.000 €/Jahr eingespart werden.

Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 210.000 € können durch Mittel gedeckt werden die für das Regenrückhaltebecken (RRB) Eisenbahnstraße bereitgestellt wurden. Dieses wird wegen der Entwicklung des Güterbahnhofs frühestens in 2014 verwirklicht und muss dann neu finanziert werden.

6. Anlagen:

## **Bericht**

1. Anlass/Problemstellung
  
2. Sachstand
  
3. Vorgehen der Verwaltung
  
4. Lösungsvariante
  
5. Finanzielle Auswirkung
  
6. Anlagen: